

Objektyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Zürcher Illustrierte**

Band (Jahr): **11 (1935)**

Heft 49

PDF erstellt am: **27.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>



17511

6. Dez. 1935 · Nr. 49 35 Rp.
XI. Jahrgang · Erscheint freitags

Zürcher Illustriertes

1000 Fr. Preise

Großes Weihnachts-Preisausschreiben
Näheres darüber finden Sie auf
Seiten 1544-1546 dieser Nummer

Druck und Verlag:
Conzett & Huber
Zürich und Genf

NOËLLE DE MOSA

vom Jooss-Ballett
in der Tanzkomödie
«Heute – spielt
Johann Strauß»

Dem Tanztheater von Kurt Jooss, das im Dezember zum drittenmal eine Gastspielreise durch die Schweiz unternimmt und am 9., 10., 16. und 17. Dezember auch im Stadttheater Zürich zu Gaste sein wird, geht der denkbar beste Ruf voraus. Seit einem Jahre befindet sich der Sitz der berühmten Tanzschule in England, und zwar in Dartington-Hall in Totnes. Kurt Jooss hat dort drei neue Ballettspiele vorbereitet, das Tanzdrama «Der Spiegel», das Renaissance-Ballett «Ballade» und die Komödie in sechs Bildern «Heute – spielt Johann Strauß». Diese drei Neuschöpfungen wird er nun auch in der Schweiz zeigen.

Aufnahme «Anthonys» London





Debra Libanos in der Provinz Salale, der heilige Begräbnisplatz der Abessinier. Hier finden die vornehmen Abessinier aus dem ganzen Lande ihre letzte Ruhestätte. Der Kuppelbau rechts außen (in den Bäumen zum Teil sichtbar) ist die Kirche St. Tekla Haimanot, wo Lidj Yassu beigesetzt wurde. Hier liegt auch sein Vater Ras Mikael begraben.

Aufnahme Josef Steinlehner,
Abessinien-Foto-Archiv München

† Lidj Yassu

der «rechtmäßige Herrscher» von Abessinien, ist im Gefängnis von Addis Abeba im Alter von 38 Jahren gestorben. Lidj Yassu war ein Enkel Kaiser Meneliks und von diesem zum Thronerben bestimmt. Im Jahre 1916 aber bemächtigte sich der jetzige Negus — damals noch Ras Taffari und Palastkommandant der Regentin Woizero Xaiditu, einer Tochter Meneliks — des Throns, erklärte Lidj Yassu seiner Erbrechte verlustig und setzte ihn gefangen. Jetzt ist er gestorben, nach einer Version an Tuberkulose, nach einer andern Version an einer langsamen Vergiftung durch Wolfsmilchsäure, der angeblich tropfenweise seinen Getränken beige-mischt wurde von dem Manne, mit dem Lidj Yassu nach abessinischem Brauch im Gefängnis zusammengekettet war.



† Direktor Georg Stadler

Begründer der Metallwerke Dornach und während 33 Jahren deren Leiter, starb 74 Jahre alt.

Aufnahme Höflinger



† Dr. P. Aeschbacher

Gymnasiallehrer in Biel, bekannter Historiker und Burgenforscher, starb 48 Jahre alt.



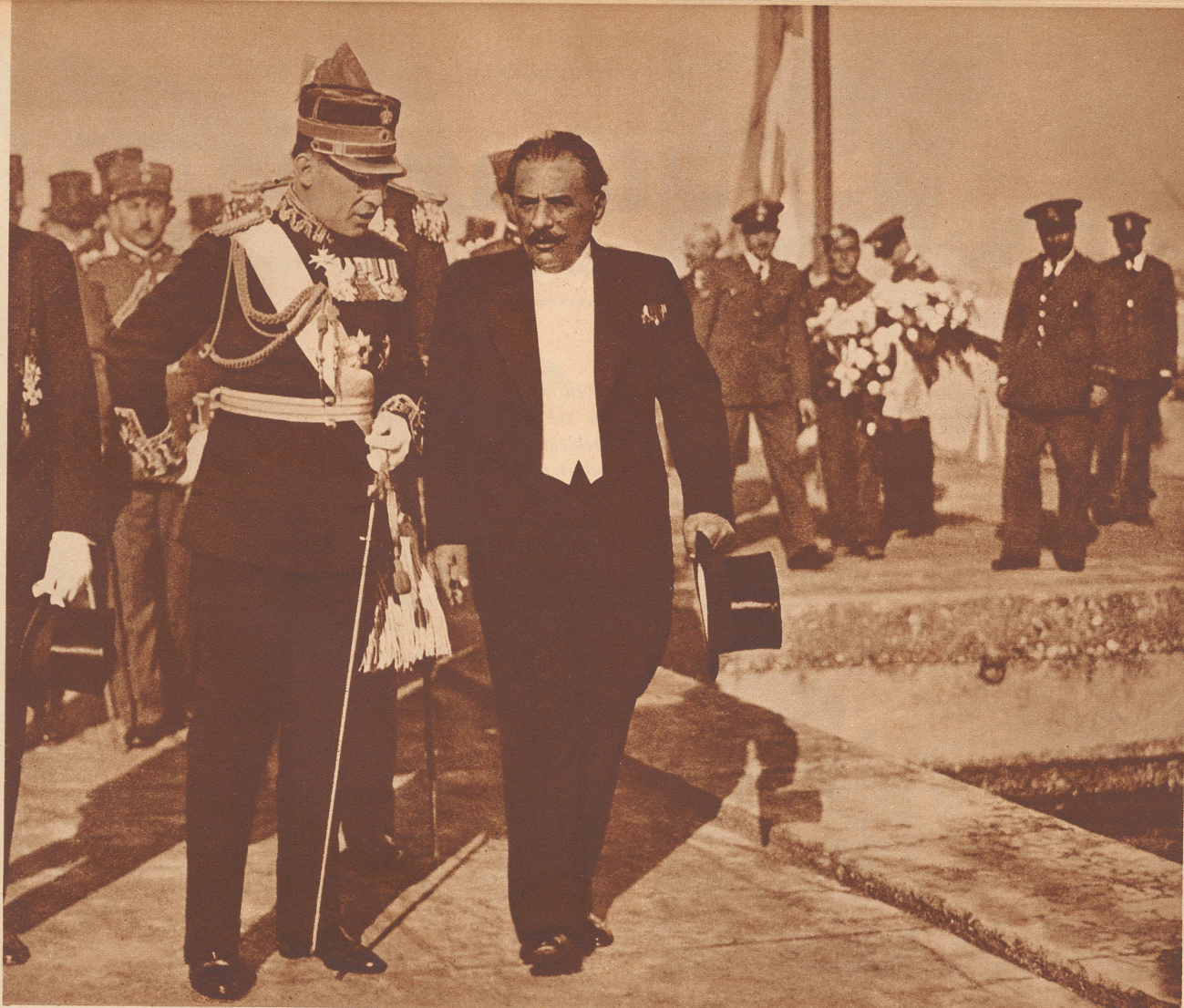
† V. H. Bourgeois

bekanntester Archäologe, Verfasser zahlreicher historischer Schriften, starb 71 Jahre alt in Yverdon.



† Alt Nationalrat Paul Raschein

Landwirt in Malix, 1907 bis 1911 Regierungsrat von Graubünden, 1911 bis 1919 Mitglied des Nationalrates und Oberstleutnant der Infanterie, starb 72 Jahre alt.



Die ersten Schritte auf dem heimatlichen Boden

Aufnahme Photopress

Nachdem am 3. November das Volk von Griechenland sich mit großem Mehr für die Wiederaufrichtung der Monarchie ausgesprochen hat, ist König Georg II., der seit 1924 in England im Exil lebte, am 25. November nach Athen zurückgekehrt. Unser Bild zeigt ihn in Begleitung von Ministerpräsident General Kondylis (rechts) unmittelbar nach der Landung des Kreuzers «Helli» im Hafen von Phaleron.



Ein uralter bulgarischer Fischerbrauch

Jedes Jahr wird die Fischfangsaison im Schwarzen Meer mit einem großen Fest in den bulgarischen Küstenstädten Warna und Burgas eröffnet. Der Höhepunkt des Festes ist die Ausfahrt der Fischerboote aufs Meer, wobei die Führer der Schiffe, die in Reih und Glied ausgerichtet sind, hoch oben auf den Masten stehen.